Sie wirken mit grossem Engagement und viel Freude

Zwölf Leiter von Jugend + Sport (J+S) wurden an der kantonalen Kaderkonferenz für ihre Tätigkeit ausgezeichnet.

Rund 80 J+S-Coaches, Expertinnen und Experten sowie Mitglieder der kantonalen Sportkommission trafen sich kürzlich zur kantonalen Kaderkonferenz in Giswil, zu der die Abteilung Sport eingeladen hatte.

Regierungsrat Christian Schäli, Vorsteher des Bildungs- und Kulturdepartements, bedankte sich persönlich für den ausserordentlichen Einsatz in der Jugendförderung und im Sport. Er zeigte sich beeindruckt von den vielen Aktivitäten und der regen Tätigkeit der verschiedenen sportlichen Akteure im Kanton Obwalden. Total 136 einheimische Vereine und Institutionen bieten in über 30 J+S-Sportarten Kurse für Jugendliche an.

354 Kurse angeboten

Im Jahr 2017 (die definitiven Zahlen des laufenden Jahres liegen noch nicht vor) haben im Kanton Obwalden insgesamt 4469 Jugendliche im Alter von fünf bis 20 Jahren einen oder mehrere der total 354 von den Vereinen angebotenen Kurse besucht. Die Vereine erhielten für die durchgeführte J+S-Tätigkeit Bundesleistungen in der Höhe



Von links: Marius Risi, Peter (Pit) Kälin, Beat Eichenberger, Urs Kafader, Adrian Burch, Markus Iten, Karin Langensand und Christian Ruff. Es fehlen: Andre Oberholzer, Heinz Rechsteiner, Irene Glanzmann, Roland Lischer und Claudia Müller.

BILD: AMT FÜR KULTUR UND SPORT

von total 437253 Franken. 2,3 Prozent mehr als im Vorjahr.

Dies bedeutet, dass sich gegenüber dem Vorjahr in Obwalden zwar etwas weniger Jugendliche sportlich betätigten, diese aber eine höhere Aktivität aufwiesen. Dieser Trend entspricht auch dem Resultat einer Schweizerischen Befragung zum Sportverhalten der Jugendlichen.

Eine wichtige Aufgabe der Abteilung Sport Obwalden ist die Durchführung von Ausund Weiterbildungskursen für J+S-Leiter. Im Jahr 2018 fanden 8 Lei-

terkurse, 14 Fortbildungskurse und 2 Kurse im J+S Kindersport statt. An diesen Kursen nahmen 149 Obwaldner teil. Der grosse Teil davon besuchte die Aus- und Fortbildungskurse in einem anderen Kanton, da nicht alle Sportarten im eigenen Kanton abgedeckt werden können.

Feste Institution

Im Rahmen des freiwilligen Schulsports werden in den Gemeinden Giswil, Sachseln, Sarnen und Alpnach im Kindersport und/oder im Jugendsport Kurse ausserhalb des obligatorischen Sportunterrichts angeboten. In verschiedenen Sportarten werden Schüleranlässe durchgeführt, die der OVSS (Obwaldner Verein für Sport in der Schule) im Auftrag der Abteilung Sport organisiert.

Der Mittelstufensporttag für die Schüler des Zyklus II wurde dieses Jahr durch die Lehrpersonen der Gemeinde Sarnen organisiert. Er ist eine feste Institution und erfreut sich einer grossen Beliebtheit. Ausserdem nahmen Schülermannschaften aus Obwalden auch an nationalen Anlässen wie dem Schweizerischen Schulsporttag in Lausanne oder dem CS-Cupfinal (Fussball) in Basel teil.

Mit Swisslos-Geldern

Wichtig für die Vereine ist die Unterstützung mit Swisslos-Geldern durch den Kanton. So konnten im Jahr 2018 Beiträge von total 465659 Franken an die Vereine ausbezahlt werden. Davon gingen 50690 Franken an die Durchführung von Sportanlässen, und mit einem Ge-

samtbetrag von 60500 Franken konnten 47 junge Obwaldner Sporttalente unterstützt werden.

Ehrung für Tätigkeit

Ein wichtiger Bestandteil im Rahmen dieser Kadertagung ist jeweils die Ehrung von lang-jährigen Leiterinnen und Leitern. Diese sind die zentralen Personen für die J+S-Angebote für Jugendliche. Nur durch ihr Wirken können die Vereine ihre Sportangebote durchführen.

Mit grossem Engagement und Freude trainieren sie mit den Kindern und Jugendlichen und geben so ihr Wissen weiter. Auch dieses Jahr konnten wiederum verdienstvolle Personen für eine 20-jährige oder noch längere Leitertätigkeit geehrt werden. Alle Geehrten sind für einen Verein im Kanton Obwalden tätig. Sie durften vom Leiter des Amtes für Kultur und Sport, Marius Risi, den persönlichen Dank sowie als Zeichen der Wertschätzung ein Präsent entgegennehmen. (pd)

Die geehrten Personen:

20 Jahre: Markus Iten (Fussball), Andre Oberholzer (Turnen), Heinz Rechsteiner (Fussball).

30 Jahre: Adrian Burch (Fussball), Irene Glanzmann (Skilanglauf), Peter Kälin (Eishockey), Karin Langensand (Geräteturnen), Roland Lischer (Fussball), Christian Ruff (Volleyball.)

35 Jahre: Urs Kafader (Kunstturnen, Kindersport), Claudia Müller (Skifahren).

40 Jahre: Beat Eichenberger (Bergsteigen, Skifahren, Skitouren).